



neues vom Ederhof

Ederhof – Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien vor und nach Organtransplantation



„Natur, Erde, Grün, Früchte säen und ernten – diese Erlebnisse transplantierten Kindern und Jugendlichen trotz ihrer Immunsuppression und aller Vorsicht zu ermöglichen, hat uns von der Unterstützung des Projekts ‚Therapiegarten‘ überzeugt: Gepflegte werden zu Pflegenden!“

DR. GESINE KOCH-WAGNER,
VORSTAND DER DR. AUGUST UND
ERIKA APPENRODT-STIFTUNG

Mit allen Sinnen

Im neuen Therapiegarten können die Kinder die Natur nicht nur sehen, sondern auch riechen und schmecken. Zudem lernen sie, wie sie ihrem Körper mit achtsamer Ernährung Gutes tun.

Die Schöpfung mit allen Sinnen zu spüren und Zeit in der Natur zu verbringen, unterstützt die mentale Rehabilitation und aktiviert die Bewegungsfreude. Spaziergänge und Spiele an der frischen Luft gehören auf dem Ederhof daher schon immer zum Therapiealltag. Mit dem Garten sind nun noch vielfältigere Angebote möglich.



An der Kneipp-Stelle erleben Kinder und Eltern die wohltuende Wirkung von Wechselbädern. Bei Workshops im Kräutergarten stellen sie unter Anleitung des ernährungstherapeutischen Teams Kräutersalz, Tee, Blütenzucker oder Öle her. Dabei erfahren schon die Kleinsten viel über Geruch, Geschmack und Einsatzmöglichkeiten der Pflanzen. Stadtkinder sehen in den Gewächshäusern und Hochbeeten oft zum ersten Mal, wie Salat, Zucchini oder Mangold wachsen. Sie lernen neue Gemüsesorten kennen, experimentieren mit Zubereitungsarten und finden heraus, welche Lebensmittel ihnen guttun und schmecken. Diese praktische Ernährungsschulung ist für den nachhaltigen Erfolg ihrer Reha wichtig, denn viele medikamentöse Nebenwirkungen lassen sich durch eine gezielte Ernährung lindern.

Der Garten ist zudem ein Ort der Gemeinschaft. Abends an der Feuerstelle oder mit den Händen voll Erde gehen die Patient*innen unbefangen aufeinander zu. Aus Infektionsschutzgründen haben wir auch Gesprächsrunden und andere Angebote in diesem Sommer von den Innenräumen in den Garten verlegt. Im nächsten Jahr wollen wir daher zusätzliche Gartenmöbel anschaffen und den Sonnenschutz verbessern.

DR. ANNIKA OLLROG

Helfen sie mit!

Rudolf Pichlmayr-Stiftung
Spendenkonto:
DE12 2507 0024 0570 0125 00
Deutsche Bank Hannover



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Eckhard Nagel ist Vorstandsvorsitzender der Rudolf Pichlmayr-Stiftung und Primarius des Ederhofs

Liebe Freundinnen und Freunde des Ederhofs,

Als Sie den letzten Infobrief in den Händen hielten, war unsere Welt noch eine andere. Die anhaltende Pandemie hat unseren Alltag mehr verändert, als wir uns dies hätten vorstellen können. Sie zeigt uns allen, was unsere Familien auf dem Ederhof schon immer erleben: dass

Gesundheit nicht selbstverständlich ist und dass wir Menschen unsere gegenseitige Hilfe brauchen, um die vielfältigen Herausforderungen des Lebens zu bewältigen.

In diesem Sinne möchte ich heute allen Menschen sehr herzlich danken, die dem Ederhof und unseren Patient*innen in den vergangenen Monaten zur Seite standen. Mein besonderer Dank gilt dabei unseren engagierten Mitarbeiter*innen, die persönliche Bedürfnisse wie beispielsweise private Reisen seit Monaten zurückstellen, um ihr Infektionsrisiko zum Schutz der Patient*innen zu minimieren – die da sind für die Kinder und ihre Eltern, die unsere Zuwendung in dieser für sie besonders verunsichernden Zeit mehr denn je benötigen.

Von Herzen danke ich auch unseren Spender*innen, die uns vielfach schon seit Jah-

ren treu begleiten und uns in dieser für uns auch wirtschaftlich herausfordernden Zeit nicht allein gelassen haben. Wir sind glücklich über Ihre Unterstützung!

Die Pandemie wird auch 2021 nicht vorüber sein. Lassen Sie uns dennoch zuversichtlich und voller Vertrauen in das neue Jahr gehen, damit wir weiterhin für die Menschen da sein können, die momentan ganz besonders auf unseren kraftvollen Einsatz angewiesen sind.

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute und grüße Sie herzlich

Ihr
Eckhard Nagel
Eckhard Nagel



Sichere Kinder-Reha: Gemeinschaft in der Großfamilie

Eine Auszeit, um Kraft und Zuversicht zu schöpfen, ist für Familien mit Kindern vor oder nach einer Organtransplantation in dieser Zeit so wichtig wie nie. Wie schafft es der Ederhof, seine Patient*innen zu schützen und zugleich das Gemeinschaftserlebnis der Reha zu erhalten?

Nachdem der Ederhof seine Betten zu Beginn der Pandemie für mögliche jugendliche Covid-19-Patient*innen freihalten musste, konnte der Reha-Betrieb im Mai unter besonderen Schutzmaßnahmen wieder starten. Das Pandemie-Konzept des Ederhofs basiert auf einer räumlichen und personellen Unterscheidung zwischen „Innenwelt“ und „Außenwelt“ sowie einer zeitlichen Strukturierung der Reha in eine „sensible Periode“ und eine „Großfamilien-Periode“.

Gebäude und Außengelände des Ederhofs bilden einen Schutzraum, der nur von Reha-Teilnehmer*innen und Mitarbeitenden betreten werden darf. In der ersten Reha-Phase sind die Schutzmaßnahmen auch in dieser Innenwelt hoch. Nach drei negativen PCR-Tests bilden die Patient*innen und Mitarbeitenden eine Großfamilie. Ein intensives Miteinander wird so möglich und der Reha-Alltag läuft ohne merkliche Einschränkungen. Die Erfahrungen zeigen bisher, dass Eltern und Kinder, jugendliche Patient*innen und Mitarbeitende die Pandemiemaßnahmen unterstützen. Mögliche Verbesserungen werden im wissenschaftlichen Forschungsprojekt „Sichere Kinder-Reha“ erarbeitet. Positive SARS-CoV-2-Fälle gab es vor Ort bislang glücklicherweise nicht.

„Auf dem Ederhof haben wir uns sicher und entspannt gefühlt. Wir waren sehr froh, der angespannten Lage zuhause für einige Zeit entfliehen zu können!“



Familie Statovcǎ nahm an der Reha im August teil

PANDEMIE-MASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

Wiederkehrende PCR-Tests
Patient*innen werden vor Anreise, bei Ankunft, nach ca. 10 Tagen Reha und bei Abreise getestet. Gleiches gilt für die Mitarbeitenden.

Tägliche Gesundheitschecks
Familien führen ein Gesundheitstagebuch.

Mund-Nasen-Schutz
Bis zum zweiten negativen PCR-Test gilt Maskenpflicht.

Abstandsregeln
Die Alltagsorganisation berücksichtigt alle notwendigen Abstandsregeln.

Erhöhte Hygienemaßnahmen
Hände und Flächen werden häufig gewaschen und desinfiziert.

Schutz der „Innenwelt“ des Ederhofs
Besucher sind nicht erlaubt.

Verhaltensregeln in der „Außenwelt“
Beim Verlassen des Ederhofs halten sich alle zuverlässig an die Abstands- und Hygieneregeln.

In aller Kürze

Ärztlicher Beirat des Ederhofs hat einen neuen Sprecher. Professor Dr. Otto Mehls hat seine Funktion als Sprecher des ärztlichen Beirats an Dr. Eberhard Kuwertz-Bröcking übergeben. Otto Mehls, der den Ederhof in dieser Funktion seit mehr als 20 Jahren begleitet und seither viele seiner ärztlichen Kolleg*innen für das Reha-Zentrum gewonnen hat, wird weiterhin als Arzt vor Ort Rehas betreuen. Der Ederhof dankt ihm herzlich und mit Respekt für seine großen Verdienste beim Aufbau des Ärztlichen Beirats.

Die koordinierende Position des Beirat-Sprechers übernimmt Dr. Eberhard Kuwertz-Bröcking, der seit fünf Jahren Kinder auf dem Ederhof ärztlich betreut. Er war mehr als 30 Jahre in Münster in der Kinderneurologie an der Universitätskinder-



Dr. Otto Mehls (l.) und Dr. Eberhard Kuwertz-Bröcking (r.)

klinik tätig und hat vielerlei Erfahrungen mit transplantierten Kindern und ihren Familien gesammelt. Über die neue Aufgabe sagt er: „Da wir Ederhof-Ärzte ja nicht immer alle vor Ort sind, finde ich es vor allem wichtig, für einen gleichrangigen Informationsstand zu sorgen. Zurzeit funktioniert das sehr gut über regelmäßige Video-Konferenzen.“



Die BBBank Stiftung ermöglicht neue Projekte zur Förderung mentaler Gesundheit. Eine Spendenaktion der BBBank bescherte dem Ederhof eine großzügige Unterstützung, um den Bereich der „Mental Health“ am Ederhof zu stärken.

Unter anderem ist geplant, ein lichttherapeutisches Angebot am Ederhof zu etablieren.

Daneben wird geprüft, wie Apps oder Virtual Reality dazu beitragen können, die mentale Gesundheit und den Reha-Erfolg der Ederhof-Patient*innen nachhaltig zu bewahren und verbessern.



Neuer Imagefilm über den Ederhof. Das bewegte Bild wird für die Öffentlichkeitsarbeit und die Anfrage von Spenden immer wichtiger. Der Ederhof hat daher einen neuen Imagefilm produzieren lassen. Er ist über die Webseiten des Ederhofs und der Stiftung verlinkt sowie auf YouTube mit dem Hashtag **#Ederhof** zu finden. Ansehen, liken und teilen sind erwünscht!



Evonik unterstützt Schutzmaßnahmen in der Pandemie. Mit 1.000 Litern Desinfektionsmittel und einer Spende für die Entwicklung und Durchführung von Pandemie-Schulungen helfen Evonik und die Evonik-Stiftung dem Ederhof im Umgang mit SARS-CoV-2. Die Schulungen versetzen die Kinder und ihre Eltern in die Lage, sich zu schützen und weitgehend selbstverantwortlich über das Leben mit der Pandemie zu entscheiden.

Mitmach-
Aktion
für Kinder und
Erwachsene

© iStock/StefiaNicolic

Schenke Mut:
Erzähl Deine
Geschichte!

Mitmach-Aktion

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) feiert mit einer groß angelegten Mitmach-Aktion 50 Jahre Organtransplantation bei Kindern und Jugendlichen.

Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung und der Ederhof unterstützen die Jubiläumsaktion „Schenke Mut: Erzähl Deine Geschichte!“.

Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie in Kürze auf der Webseite unter www.mhh.de/DeineGeschichte.

Wechsel im Stiftungsvorstand

Dietmar Althof hat sich aus dem Vorstand der Stiftung verabschiedet, um – wie er selbst betont – „Platz zu machen für einen jüngeren Nachfolger“. Seinen Vorstandssitz übernimmt Stefan Becker.

Der Stiftungsvorstand dankt Dietmar Althof, der den Aufbau und die Arbeit der Stiftung wesentlich mitgestaltet hat und dabei stets als Brückenbauer in den Bereich des gesellschaftlichen Lebens agierte. Er begrüßt Stefan Becker, der eine langjährige

Erfahrung bei der Förderung von kulturellen und sozialen Projekten in den Vorstand mit einbringt.

Stefan Becker ist als Pressesprecher und Öffentlichkeitsarbeiter bei der Sparkasse Hannover tätig. Er sagt: „Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung hat mich sofort begeistert durch die Herzlichkeit, Leidenschaft und Professionalität, mit denen sie sich den Bedürfnissen transplantierter Kinder und ihrer Familien widmet.“



termine 2021

für unsere stationären Rehabilitationsmaßnahmen

23. JANUAR BIS 30. JANUAR

Endlich Erwachsen mit HD*

6. FEBRUAR BIS 6. MÄRZ

Familienorientierte Reha ohne HD*

6. MÄRZ BIS 3. APRIL

Familienorientierte Reha mit HD*

3. APRIL BIS 1. MAI

Familienorientierte Kleinkind-Reha**

1. MAI BIS 29. MAI

Familienorientierte Reha ohne HD*

29. MAI BIS 26. JUNI

Familienorientierte Reha ohne HD*

26. JUNI BIS 24. JULI

Familienorientierte Reha ohne HD*

24. JULI BIS 14. AUGUST

Jugend-Reha mit HD*

14. AUGUST BIS 11. SEPTEMBER

Familienorientierte Reha mit HD*

11. SEPTEMBER BIS 9. OKTOBER

Familienorientierte Reha ohne HD*

9. OKTOBER BIS 16. OKTOBER

Endlich Erwachsen mit HD*

16. OKTOBER BIS 30. OKTOBER

Selbsthilfvereinieren nierenkranker Kinder e. V.

30. OKTOBER BIS 27. NOVEMBER

Familienorientierte Kleinkind-Reha**

Die Anreise und Abreise finden jeweils am Samstag statt.

Sollte es aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie zu Änderungen im Reha-Plan kommen, werden Sie zeitnah informiert.

Bitte wenden Sie sich bei entsprechenden Fragen direkt an das Ederhof-Team!

E-Mail: info@ederhof.eu

Telefon: + 43 48 52 69 99 - 0

* HD = Hämodialyse

** (0–6 Jahre)

Herausgeber:

Ederhof – Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien vor und nach Organtransplantation

Stronach 7, A – 9992 Iselsberg
Tel. +43.48.52.69.99-0 . Fax -011
E-Mail info@ederhof.eu
www.ederhof.eu

Redaktion: Dr. Annika Ollrog, Rudolf Pichlmayr-Stiftung **Layout:** design wirkt, München **Druck:** Druckerei Mantow GmbH **Auflage:** 4.000 Stück

Spendenkonto:

Rudolf Pichlmayr-Stiftung
Deutsche Bank Hannover
IBAN: DE12 2507 0024 0570 0125 00

Wir danken allen, die zum Erscheinen dieses Infobriefes beigetragen haben – insbesondere der Druckerei Mantow und Geraldine Braunsteffer von design wirkt, die den Infobrief seit vielen Jahren ehrenamtlich für uns gestaltet.

Über Anregungen, Lob und Kritik freuen wir uns.
Kontakt: info@pichlmayr-stiftung.de